

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 01.02.2023
Sitzung Nummer:	26 (FHLA/26/2023)
Sitzungsdauer:	15:30 - 17:21 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Arno Bausemer

anwesend bis 16.45 Uhr - danach Vertretung durch
Herrn Gehlhar

Herr Mario Blasche

Herr Jörg Hellmuth

Herr Hennig von Katte von Lucke

anwesend ab 16.00 Uhr

Herr Klaus Schmotz

Herr Frank Wiese

Herr Bernd Witt

anwesend ab 16.45 Uhr

von der Verwaltung

Herr Stefan Feder

Frau Susanne Hoppe

Herr Thomas Lötsch

Herr Yves Richter

Frau Ina Schulze

Herr Sebastian Stoll

Herr Jacob Wernike

Teilnehmer

Herr Hendrik Galster

ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Erhöhung des Zuschusses zum Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben
Vorlage: 611/2022

- 6 Tarifierpassung der stendalbus GmbH - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 618/2023
 - 7 Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal über die interkommunale Zusammenarbeit zur Errichtung und Unterhaltung des Leitstellenverbundes Sachsen-Anhalt Nord für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 620/2023
 - 8 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2023
Vorlage: 605/2022
 - 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 606/2022
 - 10 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15:30 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses und dem Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß,
- der Ausschuss ist beschlussfähig (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Erhöhung des Zuschusses zum Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben
Vorlage: 611/2022

Der Landrat erläutert die Vorlage und begründet die notwendige Erhöhung des Zuschusses.

Herr Staudt informiert, dass die Stadt Tangermünde der Erhöhung des Zuschusses noch nicht zugestimmt hat. Der Beschluss wurde zurückgestellt, da nicht genügend Informationen vorlagen.

Herr Staudt fragt, welche Auswirkungen die Einführung des 49 EUR Tickets haben wird. Er hofft, dass dadurch der Zuschussbedarf nicht noch weiter ansteigt.

Der Landrat erklärt, dass noch keine Entscheidung gefallen ist, ob ein Lastenausgleich stattfindet und die Differenzen erstattet werden. Nach derzeitigen Berichten, ist dies wohl nicht vorgesehen.

Herr Berlin äußert, ein Ausgleich durch den Bund oder das Land erfolgen muss.

Herr Stoll erwähnt noch einmal, dass es nachzeitigem Stand keine Entlastung für das 49 €-Ticket geben wird. Eine abschließende Entscheidung bleibt abzuwarten. Das bedeutet, dass alle Tarifpreise über 49€, zum Beispiel für die Schülerbeförderung, zu Lasten des Landkreises anfallen. Die Differenz wird also im Kreishaushalt dargestellt. Es ist wohl ebenfalls nicht vorgesehen, dass ein Träger der Schülerbeförderung (Landkreis Stendal) Abos abschließen darf. Das 49 €-Ticket wird als sogenanntes Abo-Ticket geführt und steht somit nachzeitigem Diskussionsstand dem Landkreis nicht zu.

Frau Schwarz fragt, wie die anderen Gemeinden und Landkreise entschieden haben.

Der Landrat äußert, dass die Stadt Tangerhütte voraussichtlich zustimmen wird. Der Landrat aus dem Jerichower Land hat auch bereits mitgeteilt, dass voraussichtlich eine positive Beschlussfassung erfolgen wird. Diese Beschlussfassungen bleiben aber abzuwarten.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 6 Tarifierpassung der stendalbus GmbH - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 618/2023

Herr Stoll erläutert die Vorlage.
Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 7 Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal über die interkommunale Zusammenarbeit zur Errichtung und Unterhaltung des Leitstellenverbundes Sachsen-Anhalt Nord für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 620/2023

Herr Stoll erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 8 eingestellt.

Herr Schulz fragt, warum mit dem Jerichower Land eine Zweckvereinbarung geschlossen werden soll.

Herr Stoll erklärt, dass dies aufgrund der Technik so erfolgt. Das Jerichower Land nutzt die gleiche Leitstellentechnik, Alarmierungstechnik und die gleiche Alarmierungsmeldungstechnik wie der Landkreis Stendal.

Herr Schulz fragt wo die Leitstelle im Jerichower Land ihren Sitz hat.

Herr Stoll antwortet, dass diese in Burg angesiedelt ist.

Frau Schwarz stellt fest, dass im Finanzierungsplan eine Gesamtsumme von 163.000 € dargestellt ist. Wer trägt diese Kosten?

Herr Stoll erläutert, dass dies der Anteil ist, der für die Leitstelle Stendal/Salzwedel anfällt.

Herr von Katte von Lucke möchte wissen, wie der Landkreis Börde in dieser Thematik handelt.

Herr Stoll antwortet, dass sich der Bördelandkreis mit der Stadt Magdeburg zusammengeschlossen hat.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 8 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2023
Vorlage: 605/2022

Herr Stoll stellt die Arbeit und Ergebnisse der Haushaltskonsolidierungsgruppe anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 9 eingestellt. Im Anschluss übergibt er den Anwesenden die entsprechende Auflistung der geprüften Sachverhalte.

Herr Bausemer fragt, ob geprüft wurde, ob durch die Möglichkeit des Homeoffice die Leistungskraft der Mitarbeiter erhöht oder verringert wurde.

Der Landrat äußert, dass maximal 2 Tage pro Woche Homeoffice möglich ist. Die Fachamtsleiter haben entschieden, welche Aufgaben Homeoffice-Fähig sind. Bei der Arbeitsleistung gibt es derzeit keine Hinweise, dass die Leistungsfähigkeit zurückgeht.

Herr Schulz merkt kritisch an, dass nur 180.000 EUR eingespart wurden. Er würde darum bitten, dass die Verwaltung Vorschläge an den Kreistag richtet, wo Einsparpotentiale vorliegen. In der Haushaltskonsolidierungsgruppe könnte auch ein Mitglied des Kreistages teilnehmen.

Der Landrat hat keine Einwände gegen eine regelmäßige Einbindung eines Kreistagsmitgliedes. Der Vorschlag wird als Anregung aufgenommen.

Herr Wiese geht noch auf einmal auf Personalkosten ein. In der letzten Sitzung wurde zudem mitgeteilt, dass der Krankenstand sehr hoch ist. Es muss ernsthaft über Personaleinsparungen nachgedacht werden.

Frau Schulze antwortet, dass aufgrund einer Presseanfrage der Krankenstand der Mitarbeiter in den ersten 2 Wochen im Dezember 2022 betrachtet wurde. Zu diesem Zeitpunkt gab es einen Krankenstand von ca. 30%. Dabei handelte es sich allerdings um eine Momentaufnahme. Im Jahr 2022 waren im Durchschnitt 11,3% Mitarbeiter arbeitsunfähig.

Herr Stoll geht noch einmal auf die Anfrage von Herrn Schulz ein. Als Verantwortlicher der Haushaltskonsolidierung müsste Herr Stoll fordern, alle Einsparmöglichkeiten der Liste umzusetzen. Damit könnten sofort 4,3 Mio. EUR eingespart werden. Daher sollten sich die Fraktionen zunächst die Liste ansehen und Vorschläge für die Umsetzung im Kreistag unterbreiten.

Frau Schwarz äußert, dass die Verwaltung die Konsolidierungsmaßnahmen dem Kreistag vorlegen muss und dann muss der Kreistag entscheiden. Dies ist sicherlich schwierig und wird zu großen Diskussionen führen, aber nur das führt zu Ergebnissen. In die Haushaltskonsolidierungsgruppe noch weitere Mitglieder aufzunehmen, ist nicht sinnvoll. Dem Finanzausschuss sollten die Maßnahmen vorgestellt werden.

Da keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 3

zu TOP 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 606/2022

Frau Hoppe stellt den Haushaltsplanentwurf 2023 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Sie beschränkt sich dabei auf die Änderungen. Die Präsentation ist im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 10 eingestellt.

Herr Wiese fragt nach den Kosten für den Neubau der Rettungswachen.

Frau Hoppe antwortet, dass die Kosten vorsorglich eingeplant wurden, unter der Voraussetzung, dass die Krankenkassen der Finanzierung zustimmen.

Der Landrat stellt die Erhöhung der Stellen lt. Stellenplan und deren Auswirkungen dar.

Herr Berlin merkt an, dass 3 Sozialarbeiterstellen für die Landesaufnahmeeinrichtung eingeplant sind. Da die LAE erst 2025 eröffnet, entstehen für 2023 und 2024 keine Personalkosten in diesem Bereich.

Der Landrat stimmt zu.

Herr von Katte von Lucke fragt, ob es für den Landkreis bereits Tendenzen gibt, wie sich die Flüchtlingszahlen entwickeln. Sollte die Zahl stark ansteigen, wird dann mehr Personal in diesem Bereich benötigt?

Der Landrat antwortet, dass mehr Personal notwendig wird, wenn die Zuweisungen stark erhöht werden. Über die Asylkostenpauschale lassen sich diese Kosten aber zum großen Teil refinanzieren.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet.